

**9. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation**  
5. Juni 2013, Regensdorf

*Christine Joray*



- Vorstellung OdASanté
- Schritt für Schritt zu einer Verordnung über die berufliche Grundbildung «neuer Beruf in der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten»
  - Analyse und Konzeption
  - Verordnung über die berufliche Grundbildung und den Bildungsplan
  - Ticket
  - Vernehmlassung und Erlass
  - Implementierung



## Mitglieder von OdASanté

**OdASanté wurde am 2.5.2005 gegründet. Heute wird sie getragen von:**

- **Dachverbände der Arbeitgeber im Gesundheitswesen**

H+ Die Spitäler der Schweiz

CURAVIVA Verband Heime und Institutionen Schweiz

Spitex Verband Schweiz

Spitex privée Suisse

- **Kantonale Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit**

- **Organisation der kantonalen Gesundheitsbehörden**

Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)

- **Berufsverbände**

Schweizerischer Verband der medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Gesundheitsberufe (SVMTT)

- **SGSV**

## Rolle von OdASanté

### OdASanté ...

- ... vertritt als nationale Brancheorganisation die Interessen von mehr als 90% der Gesundheitsbetriebe in Bildungsfragen.
- ... übernimmt eine federführende Rolle bei der Gestaltung, der Angebotssteuerung und der Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen.
- ... fokussiert ihren Einsatz auf die Berufsbildung und Berufe, die für eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung von aktueller oder absehbarer Bedeutung sind (Sek II, Tertiär HF und FH).
- ... verfügt über ein umfassendes Branchennetzwerk (inkl. Bildungsanbieter Sek II, Tertiär HF und FH) und garantiert so den direkten Bezug zur Arbeitspraxis.

## Schweizerische Bildungssystematik Gesundheit

### Eidg. Höhere Fachprüfung

Expert/-in in Infektionsprävention im Gesundheitswesen mit eidg. Diplom  
 Expert/-in in Biomedizinischer Analytik u. Labormanagement mit eidg. Diplom\*\*  
 Expert/-in im Operationsbereich mit eidg. Diplom\*\*  
 Expert/-in in Zytodiagnostik mit eidg. Diplom\*\*

### Eidg. Berufsprüfung

Medizinische/-r Masseur/-in mit eidg. FA  
 Medizinische/-r Kodierer/-in mit eidg. FA  
 Transportsanitäter/-in mit eidg. FA  
 Fachmann/-frau für Neurophysiologische Diagnostik (FND) mit eidg. FA  
 Fachmann/-frau Langzeitpflege mit eidg. FA\*\*

### Eidg. Fähigkeitszeugnis

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ  
 Laborant/-in EFZ Fachrichtung Biologie  
 Dentalassistent/-in EFZ  
 Podologe/-in EFZ

### Eidg. Attest

Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

### Nachdiplomstudium HF

dipl. Expert/-in in Anästhesiepflege NDS HF  
 dipl. Expert/-in in Notfallpflege NDS HF  
 dipl. Expert/-in in Intensivpflege NDS HF

### Höhere Fachschule

dipl. Pflegefachmann/-frau HF  
 dipl. Biomed. Analytiker/-in HF  
 dipl. Fachmann/-frau für med. techn. Radiologie HF  
 dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF  
 dipl. Fachmann/-frau Operationstechnik HF  
 dipl. Dentalhygieniker/-in HF  
 dipl. Orthoptist/-in HF  
 dipl. Rettungssanitäter/-in HF  
 dipl. Podologe/-in HF

### Fachhochschule – Master

Master of Science  
 In Pflege  
 In Physiotherapie

### Fachhochschule – Bachelor

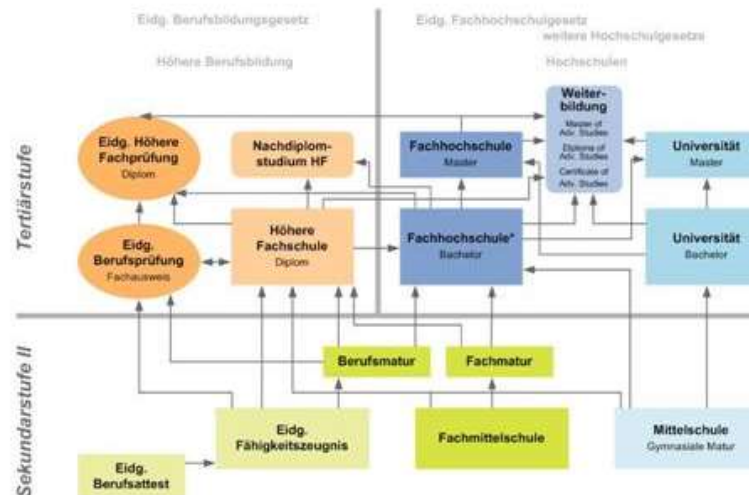
Bachelor of Science  
 in Pflege  
 in Physiotherapie  
 Hebamme  
 in Ernährung und Diätetik  
 in Medizinischer Radiologie-Technik (HES-SO)

### Universität – Master

Master of Science in Nursing (MSN) /  
 PhD Nursing Science

### Universität – Bachelor

Bachelor of Science in Nursing (BSN),  
 Universität Basel (setzt zusätzlich ein  
 Tertiärdiplom in Pflege voraus)



\* Ohne bereichsspezifische Vorbildung sind Zusatzmodule erforderlich, gemäss „Profil des Fachhochschulbereich Gesundheit vom 13.5.04“, GDK.

\*\* Projekt in Erarbeitung, Arbeitstitel

## Kompetenzverteilung

### OdA

Stellt Antrag auf Erlass einer Verordnung über die berufliche Grundbildung – BiVo

Hauptaufgaben

- **operative** PL
- Definition der Inhalte

- Berufsprofil
- Inhalt der Reform
- Bildungsplan
- Ausbildungskonzept für Bildungsverantwortliche
- Übersetzung Bildungsplan
- Berufsentwicklung und Qualität

### SBFI

Erlässt die Verordnung über die berufliche Grundbildung – BiVo

Begleitet den Reformprozess von A-Z

- **strategische** PL
- hoheitliche Aufgaben

- Bivo
- Konsistenzprüfung
- Vernehmlassung
- Übersetzung Bivo

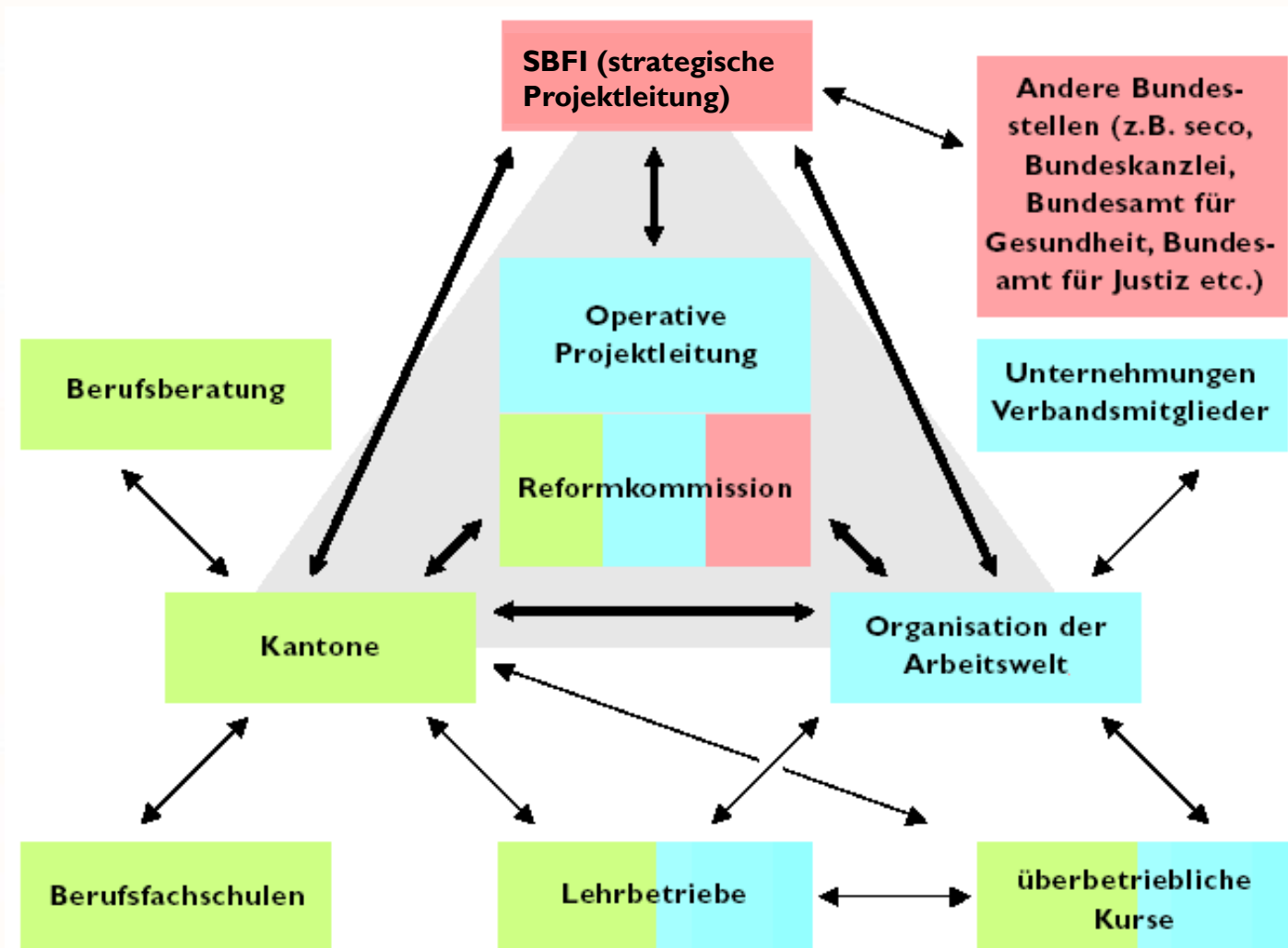
### Kantone

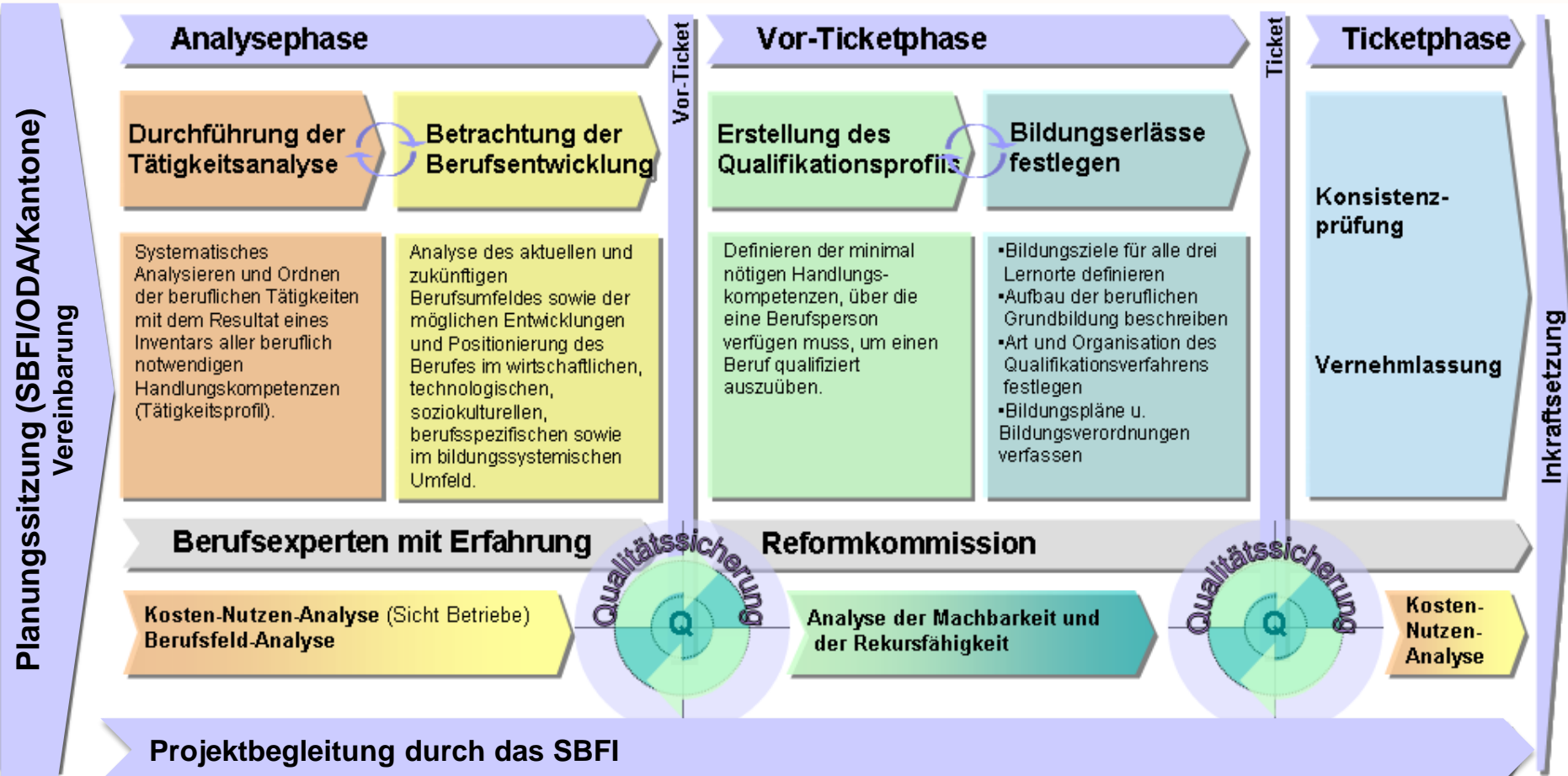
Begleiten und unterstützen den Reformprozess von Beginn weg.

Verantwortlich für Vollzug der Verordnung über die berufliche Grundbildung – BiVo

- Begleiten den Reformprozess
- im Hinblick auf die Umsetzung
- Schulische Ausbildung
- Koordination der Lehrverträge
- Qualifikationsverfahren

## Kommunikationswege im Reformprozess







Phasen	Schritte	Zeitbedarf	Zeitpunkt			
Phase 1 Analyse und Konzeption	■ ■ ■ 1. Projektplanung	Unterschiedlich je nach Komplexität der Reform	Offen			
	■ 2. Analysen					
	■ 3. Bildung der Projekt- organisation					
	■ 4. Reformkonzept erstellen					
	■ 5. Antrag auf ein Vor-Ticket	Unterschiedlich	April			
<b>Vor-Ticket-Vergabe</b>		<b>1 Monat</b>	<b>Mal</b>			
Phase 2 Verordnung über die berufliche Grundbildung und den Bildungsplan	■ 6. Kick-off Veranstaltung	Unterschiedlich	Juni			
	■ 7. Entwurf des Qualifikationsprofils					
	■ 8. Entwurf des Bildungsplans	11 Monate	Juli - Mai			
	■ 9. Entwurf der Verordnung über die berufliche Grundbildung					
	■ 10. Informations- und Ausbildungskonzept für Berufsbildungs- verantwortliche					
	■ ■ 11. Übersetzungen					
	■ ■ 12. OdA-interne Vernehm- lassung und Bereinigung					
	Phase 3 Ticket			■ 13. Antrag auf ein Ticket	2 Monate	Juni - Juli
				■ 14. Konsistenzprüfung		
				■ ■ 15. Anpassungen		
	<b>Ticket-Vergabe</b>			<b>1 Monat</b>	<b>August</b>	
	Phase 4 Vernehmlassung und Erlass			■ 16. Vernehmlassung	12 Monate	September - August
■ 17. Schlussitzung, Erlass und Publikation						
<b>Erlass</b>			<b>September</b>			
Phase 5 Implementierung	■ ■ 18. Implementierungs- arbeiten	12 Monate	September - August			
<b>Start der beruflichen Grundbildung</b>			<b>August</b>			



Verantwortung ■ SBFI ■ Organisation der Arbeitswelt ■ Kantone

## Reformprozess – vorläufige Planung

**Juni 2013:** Planungssitzung

**September 2013:** Reformkonzept

**Oktober 2013:** Antrag auf ein Vor-Ticket

**August 2014:** Entwurf Bildungsplan und Qualifikationsprofil

**August – Oktober 2014:** OdA-interne Vernehmlassung

**November 2014:** Antrag auf ein Ticket

**Dezember 2014 - Februar 2015:** externe Vernehmlassung

**Juni 2015:** Erlass

**August 2016:** Start der neuen beruflichen Grundbildung EFZ

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



*info@odasante.ch*  
*www.odasante.ch*